

Arbeit und Bildung e.V. fordert Rückbesinnung auf Menschenrechte

Zum Tag der Menschenrechte am Sonntag, den 10. Dezember, will der Marburger Bildungsträger auf die Grundfeste unserer demokratischen Gesellschaft aufmerksam machen mit dem „Parcours der Menschenrechte“. Die Ausstellung ist im Haus Arbeit und Bildung am Krummbogen 3 in Marburg ab Montag, 11. bis 23. Dezember zu sehen und startet eine Tour als Wanderausstellung im kommenden Jahr zu Bildungseinrichtungen und Veranstaltungen. Sie steht zur kostenfreien Ausleihe zur Verfügung.

„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren... und sollen einander im Geist der Solidarität begegnen“, so der Wortlaut des ersten Artikels der Menschenrechte. Die allgemeine Erklärung der Menschenrechte umfasst 30 Artikel, die kaum jemand wirklich kennt. Sie wurde als Reaktion auf die Verbrechen des nationalsozialistischen Regimes am 10. Dezember 1948 verabschiedet. Gräueltaten wie die der Nazis sollten damit verhindert werden. Seitdem ist die Geschichte der Menschenrechte eine Erfolgsgeschichte! Heute ist die Rückbesinnung darauf aktueller denn je. Eine große Aufgabe auch in der Bildungsarbeit!

Die Abteilung politische Bildung bei Arbeit und Bildung e.V. hat deshalb den Wortlaut der Menschenrechtsartikel auf 30 DIN-A 1 Alu-Plakate drucken lassen. „Ziel ist es, die Rechte (neu) kennenzulernen, sie auf die eigene Lebensrealität zu übertragen und zu diskutieren“, so Abteilungsleiter Felix Klinger. Eine vor Ort erhältliche DIN-A 5 Broschüre gibt Zusatzinformationen. Ein aus zehn Fragen bestehendes „Quiz der Menschenrechte“ ist digital erhältlich unter [www.arbeit-und-bildung.de / politische Bildung](http://www.arbeit-und-bildung.de/politische_Bildung).

„In Anbetracht der Herausforderungen der heutigen Zeit mit dem europaweiten Erstarken rechtspopulistischer Kräfte, der bedrohlichen Zunahme von Antisemitismus und der politischen Spaltung unserer Gesellschaft bietet die Rückbesinnung auf die Menschenrechte eine fundamentale Grundlage für die Auseinandersetzung in einer herausfordernden Zeit“, bekräftigt die Geschäftsleiterin Kordula Weber die Aktion.

Arbeit und Bildung e.V. unterstützt gern mit pädagogisch-didaktischem Wissen und Ideen für eine geplante Veranstaltung oder im Unterricht.

Der „Parcours der Menschenrechte“ kann kostenfrei in Bildungseinrichtungen und bei öffentlichen Veranstaltungen verliehen werden bei Felix Klinger: klinger@arbeit-und-bildung.de

Kontakt Presse:

Arbeit und Bildung e.V., Kerstin Warnecke, Krummbogen 3, 35039 Marburg,
Tel.: 06421 / 33099-89, Mobil: 01525 / 4670412, presse@arbeit-und-bildung.de, www.arbeit-und-bildung.de



Bildunterschrift: Wer kennt den Inhalt der Menschenrechtartikel? Im „Parcours der Menschenrechte“ von Arbeit und Bildung e.V. wird er sichtbar gemacht.

Bildquelle: Felix Klinger / Arbeit und Bildung e.V.

Ein Quizz zu den Menschenrechten und weitere Infos sind hier zu finden:



Die Erstellung des „Parcours der Menschenrechte“ wurde gefördert von:



Kontakt Presse:

Arbeit und Bildung e.V., Kerstin Warnecke, Krumbbogen 3, 35039 Marburg,
Tel.: 06421 / 33099-89, Mobil: 01525 / 4670412, presse@arbeit-und-bildung.de, www.arbeit-und-bildung.de